



Bundesminister Rupprechter gratuliert Geier zum Goldregen

Anfang September lud Bundesminister Andrä Rupprechter, die Sieger des 17. Internationalen Brotwettbewerbs 2016 zu sich, um ihnen persönlich zu ihrem großen Erfolg zu gratulieren. Gerald Geier und Backstubenleiter Andreas Mülleder sowie Bäckermeister Romeo Girsch folgten gerne der Einladung des Ministers.

„Die Handwerker im Lebensmittelbereich sind ein wichtiger Partner der Landwirtschaft und ein Bindeglied zu den Konsumenten“, erklärt der Bundesminister sein Interesse am Bewerb der Bäcker und Konditoren.

Geier war bisher immer äußerst erfolgreich beim Brotwettbewerb. „Viel Mal haben wir seit dem Jahr 2000 am Internationalen Brotwettbewerb teilgenommen und jedes Mal haben wir es geschafft, beste Bäckerei Ostösterreichs zu werden. Darauf sind wir echt stolz und bedanken uns ganz herzlich bei unserem Mitarbeiterteam, das maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat!“, erzählt Bäckermeister Gerald Geier.

Insgesamt wurden 44 Geier - Backwaren aus dem Stammsortiment ausgezeichnet, diese finden Sie tagtäglich in den Fachgeschäften der Bäckerei in Wien und Niederösterreich. Die ausgezeichneten Köstlichkeiten aus allen Produktsegmenten, vom Brot über Gebäcke, Snacks und Süßes, damit ist bei Geier bestimmt für jedermann ein Medaillenprodukt dabei.

„Besonders stolz sind wir auf 17 Mal Gold, das ist unser neuer persönlicher Rekord“, so Gerald Geier. Darunter sind neun Brotsorten, fünf Gebäcke und drei Plundergebäcke. Das unterstreicht Geiers Brotkompetenz, für die die Bäckerei schon lange bekannt ist. Vor allem aber auch die Strategie echt Handarbeit, echt natürlich und echt regional. Die Detailergebnisse zu den prämierten Backwaren finden Sie unter www.geier.at.

Bildmaterial:

Rupprechter – Geier; © Verlag Almer

v.l.n.r.: BM Andrä Rupprechter, Gerald Geier, Andreas Mülleder, Romeo Girsch